



Deutsches
Schifffahrtsmuseum

Institut der Leibniz-Gemeinschaft

Info-Service

Nr.: Reg. 34/04 vom: 29.09.2004

Hans-Scharoun-Platz 1 · D-27568 Bremerhaven
Tel. 0471/4 82 07-0 · Fax 0471/4 82 07 55
Internet: www.dsm.de · E-Mail: info@dsm.de

DIE BARK „SEUTE DEERN“ – EIN WAHRZEICHEN BREMERHAVENS ALS MARITIMES KULTURERBE

**Drittes Projekt des Schulzentrums Geschwister Scholl im Rahmen der
Schulaktion „denkmal aktiv – Kulturerbe macht Schule“ der Deutschen Stiftung
Denkmalschutz – Pressekonferenz zum Projektauftritt am 4. Oktober 2004 im
Deutschen Schifffahrtsmuseum**

Bereits zum dritten Mal in Folge nimmt das Schulzentrum Geschwister Scholl in Bremerhaven mit einem eigenen Projekt an der Schulaktion „denkmal aktiv – Kulturerbe macht Schule“ der Deutschen Stiftung Denkmalschutz unter Schirmherrschaft der Deutschen UNESCO-Kommission teil. Neu ist, dass die Projekte erstmals in Verbänden zusammen gefasst sind.

Nach den Erfolgen der ersten beiden Schulprojekte koordiniert das Schulzentrum Geschwister Scholl im Schuljahr 2004/2005 die Projekte des Verbunds „Historische Windjammer – Werften und Großsegler als europäisches Kulturerbe“, an dem auch das Gymnasium Langen, das Gymnasium Grootmoor Hamburg, die Deutsche Schule London und das Speedwell Technology College Bristol beteiligt sind. Die Verbundarbeit beruht inhaltlich auf mehreren gemeinsamen Elementen: Städte als Schiffbauplätze, Windjammer als Wahrzeichen europäischer Hafenstädte, Großsegler als maritime Museen.

Das vom Schulzentrum Geschwister Scholl durchgeführte Projekt trägt den Titel **„Die Bark SEUTE DEERN – Ein Wahrzeichen Bremerhavens als maritimes Kulturerbe“**. Beteiligt sind der Englisch- und Kunst-Leistungskurs der 12. Jahrgangsstufe. Im Rahmen des Englischunterrichts der Klasse 12 wird die Epoche der Segelschifffahrt behandelt. Dabei wird der Bogen zur regionalen Schifffahrtsgeschichte geschlagen: Windjammer sind Teil der Identität Bremerhavens, so auch die Bark „Seute Deern“. Die Schüler besichtigen das Schiff und führen Recherchen durch. Sie befassen sich mit der Geschichte, der Restaurierung und der aktuellen Nutzung des Schiffes, verfolgen die Spuren der ehemaligen Schiffsrouten und der Windjammerromantik. Die ausgewerteten Informationen, die für eine Textsammlung genutzt werden, werden ergänzt durch eine Bildsammlung, die parallel im Kunstunterricht entsteht. Als Abschluss ist ein Kalender zur „Seute Deern“ geplant. Schließlich plant das Schulteam, am Tag des maritimen Denkmals im Jahr 2005 auf einer öffentlichen Veranstaltung über seine Ergebnisse zu berichten und die Bedeutung der „Seute Deern“ als Denkmal der Schifffahrtsgeschichte zu verdeutlichen.

Als fachlicher Partner konnte, ebenfalls zum dritten Mal, das Deutsche Schifffahrtsmuseum (DSM) in Bremerhaven gewonnen werden, dessen Expertise und Archivalien in Bezug auf die im Museumsbesitz befindliche Bark aus dem Jahr 1919 besonders gefragt sind.

Achtung, Redaktionen!

Das Schulzentrum Geschwister Scholl und das DSM als fachlicher Partner informieren im Rahmen eines

**Pressegesprächs
am Montag, dem 4. Oktober 2004, um 11.00 Uhr
im Besprechungszimmer des Deutschen Schifffahrtsmuseums,
Hans-Scharoun-Platz 1, Bremerhaven,**

über das neue Schulprojekt. Hierzu sind die Medien sehr herzlich mit der Bitte um anschließende Berichterstattung im redaktionellen Teil eingeladen.

Auskünfte erteilt der Projektleiter am Schulzentrum Geschwister Scholl, Hartwig Wiest, unter Tel. 0471/3000110 (Sekretariat) oder Email: scholl.gyo@schule.bremerhaven.de. Weitere Informationen zur Schulaktion „denkmal aktiv – Kulturerbe macht Schule“ der Deutschen Stiftung Denkmalschutz finden Sie im Internet unter www.denkmal-aktiv.de.